

Die KLEZPO-Post ist das Mitteilungsorgan des Klezmer-Projekt-Orchesters aus Göttingen. Unabhängig, unregelmäßig, unkonventionell, unrassistisch, unfaschistisch, unsonst. Unsonst gilt: Den Müll aufräumen. Weg mit dem (igitt!) braunen Kram! (Sagt ja auch unsere Stadtreinigung.)



Weltweit einziges Fachblatt für Tanzmusik der osteuropäischen Juden im Orchesterformat

Antifa? WIR spielen die antifaschistische Musik. Gewaltfrei und fröhlich.

Schlechte Musik? G*tt sei Dank gibt es ja KlezPO! WIR kümmern uns um gute Musik. Logisch.

Kassel 7. November 1938 ...

Gegen 21.45 zerstört eine größere Menschengruppe ein jüdisches Café und schändet anschließend, nunmehr auf 1000 Leute angewachsen, die Große Synagoge, dabei ca. 30 Männer in Zivil – "alle mit den gleichen Stiefeln", so ein Zeitzeuge.

In der selben Nacht und am nächsten Abend findet Ähnliches in anderen Städten in Nordhessen statt. Es werden Fensterscheiben jüdischer Wohnhäuser und Geschäfte eingeworfen etc.

Es ist ein wohl ein Testlauf für die Reichspogromnacht am 9. November. Erfolgreich, denn plötzlich sind die einheimischen Juden – Nachbarn, Feinde und Geschäftspartner – allein. Es gibt keinen Protest.

... Kassel 7. November 2010

18 Uhr, Valentin-Traudt-Schule, Wolfhager Str. 176: Gedenkveranstaltung zahlreicher Träger, ein Geschenk an die Jüdische Gemeinde Kassel, unter dem Motto "Spiel, Klezmer, spiel" ein moderiertes Konzert unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Bertram Hilgen, Eintritt frei

Es spielt dabei eine kleine Besetzung des KlezPO unter der Leitung von François Lilienfeld, der einleitend über die Geschichte der Klezmer-Musik sprechen wird.

Dabei stehen u. a. einige seiner Arrangements auf dem Programm, die soeben im Pan-Verlag Basel / Kassel erschienen sind in der (bisher) dreibändigen Reihe "Spiel, Klesmer,

spiel...", jeweils mit Partitur und Stimmen für flexible Besetzung. Die Titelseiten der Partituren ziert das Foto eines gewissen Orchesters. Zur Veranstaltung gibt es eine kleine Broschüre, die neben Grußworten und Programm auch über den geschichtlichen Hintergrund informiert. Die Titelseite lässt ans KlezPO-Plakat denken, seltsam...

Northeim 28. November 2010

19 Uhr, St. Sixti-Kirche: Klezmer-Musik und Verwandtes zum Lichterfest, ein Benefizkonzert des Soroptimisten-Clubs Einbeck-Northeim zugunsten der Northeimer Tafel – KlezPO (plus Antje Wissemann, Orgel, bei einigen Stücken)

Nein, KlezPO spielt natürlich nichts Adventliches. Um das zu kompensieren, werden wir mit Geige und Gitarre eine traditionelle Weise zum Anzünden der Kerzen an Chanukka, dem Lichterfest, und dann einen vierstimmigen jüdischen Choral zum selben Fest singen und spielen. Wie dabei die Orgel ins Spiel kommt, lassen Sie sich überraschen (wir wissen ja auch noch nicht genau...). Jedenfalls wird da-

bei eine reizvolle Art jüdisch-protestantischer Musik erklingen. Protesten Konservativer beider Seiten sehen wir mit großer Gelassenheit entgegen...

Ansonsten spielt KlezPO eine sorgfältige Auswahl aus seinem reichhaltigen Repertoire, und "Bulbe" (das langweiligste Lied der Welt über das ständige Kartoffel-Essen) darf natürlich nicht fehlen. Schon wegen der Northeimer Tafel.

KlezPO: Weiteres

► Fr-So 12.-14.11. Jugendherberge Helmarshausen bei Bad Karlshafen: KlezPO in Herbstklausur. Ca. 8 Stunden (ächz-1) Probe pro Tag, ca. 3 Stunden (ächz-2) Session pro Nacht. Kontrolliert von unserem Super-Visor François Lilienfeld. Nicht öffentlich, aber anstrengend und garantiert lustig.

► Do 25. November: Little Shop of Horas, amerikanisch-deutsch-französ. Klezmer-Projekt, KlezPOs neueste Freunde, im Nörgelbuff Göttingen, 20 Uhr.

► Dienstag 8. Februar 20.15 Stephanus GÖ: Der nächste reguläre Klezmer-Tanzabend mit KlezPO live und Sigrid Nordhausen. Wenn es denn klappt: Es gibt Probleme wegen des Fußbodens.

► Sonntag 6. März Bad Nauheim: KlezPO spielt zur Woche der Brüderlichkeit

► Sonntag 13. März Stadthalle Göttingen: KlezPO hat sich für die KUNST-Gala beworben.

► 18. / 19. Juni, Goslar: KlezPO wird am Niedersächsischen Orchesterwettbewerb für Amateurgruppen wie Spielmannszüge, "reguläre" Orchester u. a. m. teilnehmen, da wollen wir doch mal sehen, wo wir in der Abteilung "Sonstige" landen... Kraut und Rüben??

► Mehr Termine sind zu befürchten, achten Sie auf Presse, Rundfunk und Farbfernsehen!

EHEMALIGE KLEZPOS / KLEZPAS

Wieso hören wir so wenig von euch? Wo seid ihr geblieben? Hört uns jemand?

KLEZPO-blitspost abbestellen?

Haben Sie sich das auch gut überlegt? Na, wenn Sie meinen: Mail an wu@wieland-ulrichs.de. Und schon ist Ruhe.